

Schüler funken ins All

Fragen an Astronauten

Die Wöhlerschüler werden am Samstag ein zehnminütiges Interview mit dem Astronauten Alexander Gerst führen, der sich gerade auf der Internationalen Raumstation ISS in 400 Kilometer Höhe aufhält. Das Projekt ist Teil des schulischen Schwerpunkts MINT-EC, Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik, und wird mit der Unterstützung der internationalen Organisation Ariss durchgeführt. Der Deutsche Amateur-Radio-Club stellt der Schule seine Funktechnik zur Verfügung.

Das Gymnasium wurde unter Hunderten Bewerbern ausgewählt, um Fragen ins All funken zu können. Die Astronauten werden sie direkt beantworten. Die Schüler haben gemeinsam mit den Lehrern ihre Fragen vorbereitet – so will Marisa aus der sechsten Klasse vom Astronauten wissen: „Was vermissen Sie mehr – ihre Familie oder die Schwerkraft?“. sabu